

Campus

TU University 2015

Rektorat steigt bei
Dienstleister-Personal
auf die Bremse

Causa Lüftl

Veranstaltungsservice

Was ist los im Grätzl?

Alles neu in der Quästur

Anekdoten

Technik im Kindergarten

TU-Ball: GewinnerInnen

Rundschau

Buch-/CD-Tipps

TU brennt –
vorerst nicht mehr

Lehre

Der Notfall hat
einen Paragraphen

Splitter

Forschung

Der Supercomputer
im Freihaus

Splitter

Menschen

Personalien

World Interuniversity
Games in Mailand 2009

Das Land der langen
weißen Wolke

Politik

Über die Lehre lernen,
Entwicklungsplan Teil 3





Auf ein gutes neues ...

Ein gutes Jahr beginnt mit einer neuen TU|frei.haus-Ausgabe! Hoffen wir, dass 2010 ein gutes Jahr wird. Es ist der Beginn der zweiten, dreijährigen Leistungsperiode. 575 Millionen Euro hat das Wissenschaftsministerium dafür der TU Wien zugestanden. Beileibe keine Kleinigkeit, aber auch nicht so viel wie erhofft. Dazu kommen noch 3 Millionen, die von den Ex-Hörsaal-BesetzerInnen ersessen wurden. Trotzdem: Alles in allem werden die nächsten Jahre finanziell nicht einfacher. Wir halten Sie jedenfalls auf dem Laufenden!

Noch etwas in eigener Sache: Seit Oktober 2009 habe ich wieder die Ehre, „die PR“ an der TU Wien zu leiten. Ich möchte Bettina Neunteufl und dem Team an dieser Stelle für die gute Arbeit danken! Wir wollen uns natürlich auch weiterentwickeln und haben uns als äußeres Zeichen dafür mit Jahresbeginn einen neuen Namen gegeben: „Büro für Öffentlichkeitsarbeit“.

Werner F. Sommer

Impressum

Herausgeber:
TU Wien
Karlsplatz 13
1040 Wien

Für den Inhalt verantwortlich:
Werner F. Sommer
Büro für Öffentlichkeitsarbeit
Operng. 11/011, 1040 Wien,
T. +43-1-58801-41020,
M. +43-699-10254817
F. +43-1-58801-41093
freihaus@tuwien.ac.at,
www.tuwien.ac.at/pr

Redaktion:
Herbert Kreuzeder (HK, Lehre),
Bettina Neunteufl (BN, Forschung),
Nicole Schipani (SN, Campus, Rundschau,
Menschen), Werner F. Sommer (WS,
Politik)

Weitere AutorInnen dieser Ausgabe:
Martin Atzwanger, Gerald Hodecek,
Anton Hörmann, Ines Leobner, Juliane
Mikoletzky, Ewa Vesely

Anzeigen:
TU Career Center GmbH,
Schaumburggasse 1/2/15, 1040 Wien,
T: +43/1/5041634-10,
F: +43/1/5041634-9, office@tucareer.com,
www.tucareer.com

Campus

TU University 2015	3
Rektorat steigt bei Dienstleister- Personal auf die Bremse	4
Causa Lüftl	4
Neues aus dem Veranstaltungsservice	4
Was ist los im Grätzl?	5
Alles neu in der Quästur	5
Anekdota	6
Technik im Kindergarten	6
TU-Ball: GewinnerInnen	6

Rundschau

Buchtipps	7
CD-Tipp	7
TU brennt – vorerst nicht mehr	7

Lehre

Der Notfall hat einen Paragrafen	8
Splitter	9

Forschung

Der Supercomputer im Freihaus	10
Splitter	11

Menschen

Personalia	12
11. World Interuniversity Games in Mailand 2009	12
Ausgezeichnet	13
Aoteaora – Das Land der langen weißen Wolke	14

Politik

Über die Lehre lernen	15
-----------------------	----

Cover: Vienna Scientific Cluster, Foto: TU Wien/Thomas Blazina

Layout:
Sanja Jelic, typothese.at –
m. zinner grafik, 1150 Wien

Druck:
Resch KEG, 1150 Wien

Auflage:
5.300

Buchtipps

RUDOLF TASCHNER: RECHNEN MIT GOTT UND DER WELT – DAS LEBEN, DIE MATHEMATIK UND SIE



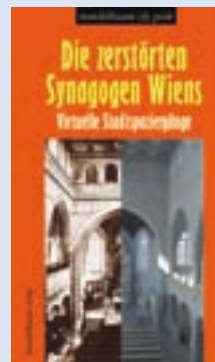
Es geht um alles: Es geht um den Fußball und um die Religion, um das Licht und um den Klang, um den Himmel und die Schöpfung, um die Wirtschaft und die Moral, um das Leben und um die Kunst. Die Achse, um die sich all das dreht, ist die Mathematik. Behauptet jedenfalls Rudolf Taschner, der als mitreißender wie inspirierender Mathematiker in diesem Buch nicht von seiner Wissenschaft selbst berichtet, sondern aus mathematischer Sicht staunend auf die Welt blickt. Und alle LeserInnen zum gleichen Staunen verführen möchte. ISBN: 978-3-902404-78-7

BERNHARD WEINGARTNER: PHYSIK MACHT URLAUB: RÄTSELHAFTE PHÄNOMENE UND SPANNENDE EXPERIMENTE AUF REISEN



Im Urlaub hat man endlich Zeit, die Welt in Ruhe zu beobachten – und stößt dabei auf lauter spannende physikalische Phänomene. Dieses Buch liefert neben einleuchtenden Erklärungen auch Tipps für einfache Experimente: Aliens im Likörglas, romantische Fraktale im Hotelzimmer oder eine geniale Technik, um auch in völliger Wüsteneinsamkeit ohne Energieversorgung kühles Bier zu bekommen! Für dieses Buch schickt der Physiker Bernhard Weingartner Formeln und Fachbegriffe auf Urlaub. In einfacher Alltagssprache erklärt er, warum Vögel in V-Formation fliegen, wie Kunstschnee erzeugt wird und warum Sie nicht von Yetis Suppe kosten sollten. Dazu gibt es Anleitungen für einfache Alltagsexperimente. ISBN: 978-3-8000-7434-1

BOB MARTENS UND HERBERT PETER: „DIE ZERSTÖRTEN SYNAGOGEN WIENS: VIRTUELLE STADTSPAZIERGÄNGE“



Dieses Buch widmet sich jenen ehemaligen Wiener Synagogen, die der nationalsozialistischen Zerstörung zum Opfer gefallen und unwiederbringlich aus dem Stadtbild verschwunden sind. Die Autoren machen es mit modernsten technischen Mitteln den LeserInnen möglich, eine zerstörte Welt real wie virtuell wieder (be)greifbar zu machen. 21 Wiener Synagogen erzählen in diesem reich bebilderten Architekturführer ihre Bau- und Zerstörungsgeschichte. ISBN: 978385476-313-0

TU brennt – vorerst nicht mehr

74 Tage war der Freihaus-Hörsaal 1 seit 27. Oktober besetzt. TU-Studierende hatten sich mit der Protestbewegung, ausgehend von der Akademie der bildenden Künste, solidarisiert. Zentrale Forderungen waren und sind „freie Bildung für alle“, Ausfinanzierung der Unis, die Abschaffung der Studiengebühren sowie Kritik an der Umsetzung des Bologna-Prozess.

Während das Audimax der Uni Wien polizeilich geräumt wurde, ging die Hörsaalbesetzung an der TU gänzlich unspektakulär zu Ende. Das Plenum erklärte schlicht die Besetzung als inadäquate Form des Protestes und gab den FH1 am 8.1.2010 frei.

Mit Vertretern der TU wurde vereinbart, den Vorraum weiterhin als Infozone zu nutzen. Auch die Protestbanner können im Hörsaal bleiben.

„Die österreichweite Vernetzung und die Arbeitsgruppen gehen natürlich weiter, lediglich der Hörsaal



als Arbeitsraum ist nicht mehr nötig“ kommentiert ein Ex-Besetzer die Geschehnisse.

Größere Beschädigungen gibt es keine. Nach einer gründlichen Reinigung konnte der reguläre Lehrbetrieb mit 11.1. wieder aufgenommen werden.

Zum Nachlesen gibt's den Protest ganz TechnikerInnen-like natürlich auch im Web 2.0. Auf Facebook hat die Gruppe „Die TU Wien brennt!“ 2.880 Fans. Video-Clips, Updates und Diskussionen finden sich u. a. auf <http://tu-brennt.at>, <http://www.ustream.tv/tu-brennt> oder unter <http://twitter.com/TUbrennt>.

Herbert Kreuzeder

CD-Tipp



WAS DIE WELT ZUSAMMENHÄLT

Diese CD entstand aus der gleichna-

migen Ö1-Reihe, die versucht hat, physikalische Begriffe und Denkweisen näherzubringen. Die ehemalige TU-Physikerin Ille Gebeshuber, derzeit Professorin an der Universität von Kebangsaan in Malaysia, spricht mit ihrem Kollegen von der Uni Wien Herbert Pietschmann über ihre Forschungen und Erfahrungen und über die Denkgebäude, die von den PhysikerInnen in mehreren tausend Jahren aufgebaut wurden. Ille Gebeshuber hat die Arbeitsschwerpunkte Nanophysik und Biomimetik. Zu den Hauptarbeitsgebieten von Herbert Pietschmann gehören die Quantenmechanik und die Physik der subatomaren Teilchen. <http://oe1.orf.at/shop>